

Ehrung für Uni-Mäzen Vielberth

Hörsaalgebäude wird nach Unternehmer und Hochschul-Förderer benannt

Regensburg. (dp) Einer der größten Hochschul-Förderer Bayerns wird in Regensburg mit der Benennung eines Hörsaalgebäudes geehrt. Wie die Regensburger Universität ankündigte, wird das rund 16 Millionen Euro teure Unigebäude nach dem 79 Jahre alten Unternehmer Johann Vielberth benannt.

Das Haus auf dem Regensburger Campus ist seit dem Sommersemester in Betrieb und soll am Montag bei einem Festakt mit Bayerns Finanzminister Georg Fahrenschon (CSU) eingeweiht werden. Der Re-

gensburger Unternehmer Vielberth hat seit den 1960er-Jahren in der Oberpfalz und Mittelfranken Einkaufszentren und Gewerbeparks aufgebaut sowie bundesweit Autobahn-Rasthöfe eröffnet. Daneben tritt er seit langem als Mäzen der Universität in seiner Heimatstadt auf. In Regensburg gründete er eine Universitätsstiftung und trieb im Jahr 2003 rund zehn Millionen Euro auf, um der Uni ein Institut für Immobilienwirtschaft zu stiften. Das Immobilieninstitut „International Real Estate Business School“ soll

nun auch in den Neubau einziehen; die Vielberth-Stiftung gab drei Millionen Euro für das Bauprojekt. Der 79-Jährige habe sich „nicht allein aufgrund des Baus des Gebäudes in besonderem Maße um die Universität Regensburg verdient gemacht“, begründete die Uni die Benennung des Hauses als „Vielberth-Gebäude“. Der Immobilienunternehmer sei ein „herausragender Förderer“ und bereits Ehrenmitglied und Ehrensensator der Universität sowie Ehrendoktor der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.